



Presseinformation

16. Mai 2020

Start der Saison auf der Grafenberger Rennbahn

Flamingo Girl gewinnt den Henkel-Stutenpreis

Düsseldorf - Flamingo Girl war die Siegerin im Henkel-Stutenpreis, dem ausschließlich dreijährigen Stuten vorbehaltenen Hauptereignis am ersten „Geisterrenntag“ in der Geschichte des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins.

Hinter verschlossenen Türen, geschuldet der aktuellen Corona-Pandemie, wurde die Saison auf der Grafenberger Rennbahn am Samstag mit elf Rennen eröffnet und es war einmal mehr ein Pferd aus dem Stall von Championtrainer Henk Grewe, das sich die wichtigste Prüfung des Tages sicherte. Mit Andrasch Starke, 46, im Sattel setzte sich Flamingo Girl nach 1.600 Metern gegen Paloma Ohe (Bauyrshzan Murzabayev) und La La Land (Clement Lecoeuvre) durch.

„Das große Ziel in diesem Jahr ist für Flamingo Girl der Henkel-Preis der Diana“, erklärte Grewe. „Vorher läuft sie noch einmal in Berlin-Hoppegarten.“ Der Henkel-Preis der Diana ist am 2. August das wichtigste Ereignis des Jahres in Düsseldorf.

Henk Grewe, 37, trainiert rund einhundert Pferde in Köln. Im vergangenen Jahr war er erstmals Deutscher Meister seiner Berufssparte. Flamingo Girl steht im Besitz von Stefan Hahne, Vorstandsvorsitzender eines IT-Unternehmens mit Sitz im rheinland-pfälzischen Andernach.

Jockey Andrasch Starke war der einzige Aktive mit einem Doppelerfolg, denn er konnte mit Captain auch im Rahmenprogramm punkten. Dreimal waren mit Lilli-Marie Engels, Maike Riehl und Anna van den Troost weibliche Jockeys erfolgreich. Lilli-Marie Engels, Auszubildende aus Hannover, hatte allerdings dreißig Minuten nach ihrem Sieg mit Macan Pech, als sie im Rennen von Monte Cinq zu Boden ging und sich dabei einen Ellenbogen-Bruch zuzog.

Sehr gut war der Wettumsatz: 310.866 Euro wurden in den elf Rennen gewettet, womit die Erwartungen des Reiter- und Rennvereins deutlich übertroffen wurden.

Durchgeführt wurde der Renntag unter strengen Hygienevorschriften. „Wir haben das Rennbahngelände abgeriegelt, so dass der Zutritt nur den Aktiven mit Akkreditierung vorbehalten war. Leider bedeutete das auch die Sperrung des Fußgängerwegs zwischen dem Clubhaus des Golfclubs und dessen äußeren Spielbereichs. Wir bedauern die Umstände, die für einige Spaziergänger und Radfahrer einen Umweg bedeutet haben,“ so Andrea Höngesberg, Geschäftsführerin des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins. Die kommenden Renntage sind aktuell auf den 7. und 21. Juni 2020 terminiert.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Henkel einen Umsatz von über 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,2 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Henkel AG & Co. KGaA

Kontakt Alexander Pieper
Telefon +49 211 797-27 64
E-Mail alexander.pieper@henkel.com

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Andrea Höngesberg
+49 211 17726 12
a.hoengesberg@duesseldorf-galopp.de